

Stellungnahme zum Erhalt des Heimatmuseums sowie des denkmalgeschützten Gerberhauses und Salzstadels

Mit großer Sorge verfolgen wir die aktuellen Überlegungen, das Heimatmuseum sowie Teile des denkmalgeschützten Salzstadels und des Gerberhauses dauerhaft umzunutzen und dadurch in ihrer bisherigen Form erheblich zu verändern.

Das Heimatmuseum ist weit mehr als eine Sammlung alter Gegenstände. Es bewahrt die Geschichte, Identität und Erinnerung unserer Marktgemeinde für kommende Generationen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben über Jahrzehnte hinweg Zeit, Wissen, persönliche Erinnerungsstücke und ehrenamtliche Arbeit eingebracht. Dieses kulturelle Erbe darf nicht schrittweise verdrängt oder auf einen symbolischen Rest reduziert werden.

Besonders der Salzstadel und das Gerberhaus gehören zu den wenigen noch erhaltenen historischen Gebäuden, die das Ortsbild und die Geschichte Kraiburgs prägen. Ihr Wert liegt nicht nur in der äußeren Fassade, sondern auch in ihrer ursprünglichen Nutzung, ihrer historischen Struktur und ihrem authentischen Charakter. Dauerhafte Umbauten für gewerbliche oder praxisbezogene Nutzungen würden zwangsläufig tiefgreifende Eingriffe nach sich ziehen und könnten den Denkmalcharakter nachhaltig beeinträchtigen.

Selbstverständlich unterstützen wir pragmatische und kurzfristige Lösungen in Notsituationen – insbesondere wenn dadurch wichtige medizinische Versorgung erhalten bleibt. Dies darf jedoch nicht als Grundlage für eine dauerhafte Veränderung historischer Gebäude dienen, deren eigentliche Aufgabe im Erhalt von Kultur und Geschichte liegt.

Wir fordern daher:

- den dauerhaften Erhalt des Heimatmuseums in angemessener Größe,

- den Schutz des Salzstadels und des Gerberhauses vor tiefgreifenden Umbauten,
- den respektvollen Umgang mit denkmalgeschützter Bausubstanz,
- transparente Entscheidungen unter Einbeziehung der Öffentlichkeit,
- sowie die Prüfung alternativer Standorte für dauerhafte für eine Arztpraxis oder gewerbliche Nutzungen.

Kulturelles Erbe ist nicht ersetzbar. Was einmal zerstört oder entstellt wurde, kann später nicht mehr in seiner ursprünglichen Form zurückgebracht werden. Verantwortung gegenüber Geschichte und kommenden Generationen bedeutet, historische Gebäude nicht nur äußerlich zu erhalten, sondern ihren Charakter und ihre kulturelle Bedeutung zu bewahren.

Wir appellieren daher an Gemeinderat, Verwaltung und alle Verantwortlichen, nachhaltige und denkmalverträgliche Lösungen zu finden, die sowohl den Bedürfnissen der Gegenwart als auch dem Schutz unseres kulturellen Erbes gerecht werden.

Vorstandschaft Kulturkreis Kraiburg

Martin Singer, Robert Bauer